**WELTFRIEDENSRAT ZU DEN PARLAMENTSWAHLEN INVENEZUELA**

**Erklärung der Delegation des Weltfriedensrats anlässlich der Tätigkeit als internationale Beobachter bei den Parlamentswahlen in Venezuela**

[](https://cooptv.files.wordpress.com/2020/12/screenhunter_493-dec.-09-21.57.jpg)

**6. Dezember 2020**

Auf Einladung des Nationalen Wahlrates von Venezuela (CNE) besuchte eine Delegation des Weltfriedensrates (WPC) das Land und nahm als internationaler Beobachter an den Parlamentswahlen am 6. Dezember 2020 teil. Es war eine inspirierende Gelegenheit für uns, Zeuge einer der demokratischsten und freiesten Wahlen der Welt zu werden.

Nach wiederholten Putschversuchen, Sabotage, Intrigen und einer anti-menschlichen Blockade durch imperialistische Staaten der USA und der Europäischen Union und ihrer reaktionären Verbündeten in Lateinamerika (Lima-Gruppe), die darauf abzielten, die Bolivarische Revolution und die Regierung Venezuelas in Simon Bolívars Heimatland zu delegitimieren und zu stürzen, hat das revolutionäre Volk Venezuelas hat erneut bewiesen, dass es das Recht, allein über seine inneren Angelegenheiten zu entscheiden, und diese entschieden zu verteidigen, trotz aller imperialistischen, antidemokratischen und anti-menschlichen Zwänge und ausländischer Einmischung.

Am 6. Dezember konnte unsere Delegation den Abstimmungsprozess in vielen Wahlzentren in ganz Caracas beobachten. Was wir in jedem dieser Zentren gesehen haben, waren lange Schlangen sehr begeisterter Menschen, die eifrig darauf warteten, abzustimmen, und ein äußerst engagiertes und hilfsbereites Wahlpersonal, das alles daran setzte, den Bürgern zu helfen, ihre Stimmen auf die effizienteste und transparenteste Weise abzugeben. Bei jedem Schritt wurden alle Vorsichtsmaßnahmen getroffen, um die Gesundheit der Wähler vor dem COVID-19-Virus zu schützen. Diese Wahl war ein klarer Ausdruck der Massenbeteiligung und der Vielfalt der beteiligten Parteien. Es war eine echte Ablehnung aller falschen Behauptungen, insbesondere der Regierung der Vereinigten Staaten, über „Präsidentendiktatur“ und „Mangel an Demokratie“ in Venezuela.

Wir verlassen dieses Land von Simón Bolivar und sein Volk mit der vollen Gewissheit, dass das Volk von Venezuela mit der Unterstützung und Solidarität aller antiimperialistischen und friedliebenden Kräfte auf der ganzen Welt in der Lage sein wird, den Kampf gegen die Politik des Imperialismus und gegen die lokale Oligarchie fortsetzen wird unf die Transformationen vertiefen wird, so dass das Volk der rechtmäßige Herr und Eigentümer ihres Reichtums und Schicksals sein wird.

Wir drücken erneut unsere tiefe internationalistische Solidarität mit den heldenhaften Menschen in Venezuela und ihren Massenorganisationen aus und danken dem Simon Bolivar Institute (ISB) und dem WPC-Mitgliedsausschuss für internationale Solidarität und Kampf für den Frieden (COSI) für ihre herzliche Gastfreundschaft.

Mitglieder der WPC-Delegation:

– Bahman Azad, US-Friedensrat, USA

– Monisha Rios, US-Friedensrat, Puerto Rico

– Chris Matlhako, südafrikanische Friedensinitiative

– Luis Cisneros, Bewegung für Frieden und Entwicklung Mexikos

– David Denny, Karibische Bewegung für Frieden und Integration, Barbados

– Marcello Gentile, Antikriegskomitee von Mailand, Italien

— Bahman Azad, U.S. Peace Council, USA

Quelle:

<https://unac.notowar.net/2020/12/13/statement-of-the-world-peace-council-delegation-to-venezuela/>